



Online-Lernwerkstatt Good Practice-Kriterien „Integriertes Handeln“

09:00 – 12:30 Uhr,
Online via Webex

25.
März
2025

@ Kooperationsverbund Gesundheitliche
Chancengleichheit

Am **25. März 2025** findet **von 9:00 bis 12:30 Uhr** eine Online-Lernwerkstatt der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Baden-Württemberg über Webex statt. Schwerpunkt der Veranstaltung ist das Qualitätskriterium „Integriertes Handeln“.

Was kennzeichnet integriertes Handeln bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung sowie Prävention und welche Schritte müssen bei der Erstellung von integrierten kommunalen Handlungskonzepten beachtet werden? Diese und weitere Fragen werden in der Lernwerkstatt behandelt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum **19.03.2025** unter dem [Anmelde](#)link an.

Das erwartet Sie am 25. März 2025

- **Einführung** in die Good Practice-Kriterien und das Kriterium „Integriertes Handeln“
- **Impulsvortrag** von Robin Weiß, FamilienForschung im Statistischen Landesamt BW, zu „Entwicklung einer kommunalen Gesamtstrategie gegen Kinderarmut“
- **Praxisphase** in Kleingruppen zur Reflexion der eigenen Arbeit und Vorstellung eines Präventionsnetzwerks

Kontakt: KGC-BW@sm.bwl.de

Mit den Good Practice-Kriterien zu mehr Qualität

Die Kriterien für gute Praxis der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung ([Good Practice-Kriterien](#)) bieten eine Unterstützung für die qualitätsgesicherte Planung, Umsetzung und Bewertung von Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention – können aber auch auf weitere Handlungsfelder übertragen werden.

Mit den praxisorientierten Lernwerkstätten der Koordinierungsstellen Gesundheitliche Chancengleichheit in den Bundesländern erhalten kommunale Akteurinnen und Akteure einen Einblick in die Good Practice-Kriterien. Unter Anwendung verschiedener Methoden erarbeiten die Teilnehmenden gemeinsam, wie diese zur Qualitätsentwicklung ihrer gesundheitsfördernden Arbeit beitragen können.

Die Koordinierungsstellen Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland und Hessen bieten vertiefende Lernwerkstätten an, in denen jeweils unterschiedliche Schwerpunkte hinsichtlich der Good Practice-Kriterien und Zielgruppen gesetzt werden. So können die Teilnehmenden gezielt von der gemeinsamen Expertise profitieren und neue Impulse für ihre Arbeit erhalten. Die digitalen Lernwerkstätten sind für Teilnehmende aller vier Bundesländer offen und richten sich insbesondere an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren u. a. aus dem kommunalen Raum, Gesundheit, Bildung, Soziales, Sport, Jugend, Klima sowie Stadtentwicklung und alle weiteren Interessierten, die sich mit dem Aufbau oder der Umsetzung von Programmen zur Gesundheitsförderung und Prävention auseinandersetzen



@ Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit

Informationen zu den Lernwerkstätten der jeweiligen KGC finden Sie hier

[KGC Rheinland-Pfalz](#)

25. September 2024

Dokumentation & Evaluation

[KGC Saarland](#)

12. Dezember 2024

Niederschwellige Arbeitsweise

[KGC Hessen](#)

12. März 2025

Nachhaltigkeit & Belege für Kosten und Wirkungen